

Protokoll der Neunten Sitzung des VII. Studentenparlaments am 19.04.2005

Beginn: 16.00 Uhr

Anwesenheit:

GÜL: Laines Rumpf, Conrad Jackisch

Lica: -

GAL: Martin Bär, Peer Jürgens, André Lausch, Sandra Brunsbach

IUF: Carolin Hinzmann, Jan Götze, Martin Neumann

RCDS: Clas Hasslinger

Jusos: Jan Uhlemann, Claudia Buß

OLL: Andreas Kühn, Anne Friebel, Steffen Kühne, Jan Glogau, Sören Becker

AStA: Arne Karrasch, Christian Kube, André Lausch, Bettina Erfurt, Katharina Ermler,

Gäste: Jan Henry Engel; Tamas Blénessy

Formales:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Das StuPa ist beschlussfähig

GAL: Rücktritt Yvonne Plaul → André Lausch

2. Beschluss des Protokolls:

Um das Protokoll prüfen zu können, bekommen die anwesenden Mitglieder die Möglichkeit das Protokoll später zu beschließen. Das Präsidium entschuldigt sich für seine Nachlässigkeit.

3. Beschluss der Tagesordnung:

Auf Vorschlag von Laines wird der TOP 7 aus Zeitmangel vertagt.

Martin Neumann ist gegen diesen Vorschlag, denn nicht geklärte Fragen können heute schon angesprochen werden.

Claudia macht den Vorschlag, das große Beschwerden schon vorher über den Verteiler ausdiskutiert werden sollten.

Dem Kompromiss wurde zugestimmt.

Die Tagesordnung wurde mit 13:0:2 beschlossen.

Tagesordnungspunkte:

4. Auswertung der VV und ihre Ergebnisse:

Anne, Jan und Peer fanden die Organisation sehr gut.

Martin Neumann weist daraufhin, dass die Schrift zu klein war.

Clas bemängelte die zu ideologische Haltung von einigen Teilnehmenden .

Claudia fand das Ausbuhen daneben.

Jan fand es schade, dass nicht mehr Interessierte da waren.

Christiane und Juliane informieren uns, dass ca. 900 plus minus 50 da waren.

Für Laines waren die Gebührenbefürworter zu ideologisch.
Martin Neumann spricht ein Lob für die Moderation aus.
Juliane fand Puls ein bisschen zu langatmig → keine Ergebnisse
Martin Neumann bekräftigt diese Darstellung, die Studierenden wussten nicht warum Puls besprochen worden ist.
Arne: Die Puls-Debatte sollte in erster Linie informieren. Eine weitere Resolution wäre eine Überfrachtung gewesen.
Sören fand es toll, dass jemand von der SchülerInnenbewegung da war.
Die Resolution wird vom StuPa mit 16: 1:0 verabschiedet.

5. Nachwahlen Studentischer Wahlausschuss

Es beginnt eine Diskussion darüber, ob wir heute schon wählen sollten, da keiner da ist.
Beworben haben sich Erik Haase und Marco Kirchhof.
Frage, ob die Wahl heute schon stattfinden soll, wird 11:2:4 bejaht.
Peer möchte eine Blockabstimmung.
Laines findet dieses Verfahren undemokratisch.
Eine Blockwahl wird mit 11:5:0 angenommen.
Marco und Erik werden mit 10:2:5 gewählt.

6. Wahlen Rechnungsprüfungsausschuss

Die Liste der Kandidaten fehlt.
Eine Wahl, ohne eine vorherige Vorstellung möchten Laines, Bettina, Conrad nicht.
André macht darauf aufmerksam, dass die Bewerber einen Informationsverlust haben, wenn sie nicht gewählt werde, weil sie nicht am Seminar teilnehmen. Des Weiteren möchte Herr Richter einen Auftrag für die Prüfung haben.
Das StuPa beschließt mit 14:0:2 die Wahl zu verschieben, Herrn Richter selber zu beauftragen und den Bewerbern zu empfehlen, auch ohne Wahl zum Seminar zu gehen.
„Das StuPa bittet Prof. Dr. Richter vom Lehrstuhl Rechnungswesen, die satzungsgemäße Prüfung des Studierendenhaushaltes 2004 und 2005 durchzuführen.“

7: Beschluss des Protokolls:

Formales: 2.Beschluss des Protokolls: Link entfernen;
3.Beschluss der Tagesordnung: erster Satz: zweites "mit" streichen; "kurzfristig" und "aufmerksam" werden klein geschrieben; "Arne schlägt vor, den ..."; "Laines meint, dass wir...Bewerber/Bewerberinnen...und..."; "im" wird klein geschrieben;
TOP 4a Conrad Jackisch mit "ck"; "Conrad macht deutlich..." Artikel fehlt vor StuPa-Präsidium;
TOP 4b in einer Partei Mitglied sein TOP 4b "StuPa-Präsidium wird..."; Die Referate Gender, Uni&Stadt und Kultur machen eine Performance und nach der Aufforderung von Laines dies zu erklären stellen sie die Frage...
TOP 5a Bericht Präsidium: "Wir waren nur zu zweit; Rüge: an des AStA?
TOP 7: Hochschulsport: möglich wird klein; Aussage von Sven: erstes "zu" streichen

Ende: 17.00 Uhr

Für das Protokoll: Claudia Buß